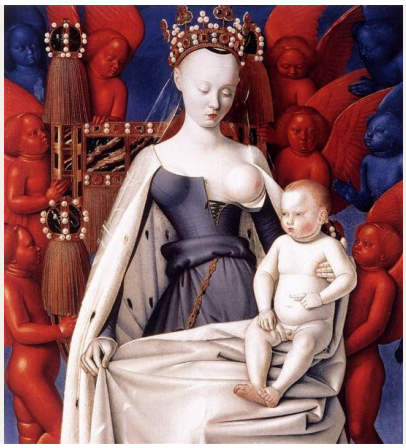
ANTWERPEN, BELGIEN

Königliches Museum für Schöne Künste Antwerpen: Meisterwerke

Zwanzig Werke aus dem KMSKA: Fouquet, Antonello, Titian und Cranach neben Antwerpener Meistern und späteren belgischen Malern, darunter James Ensor.

KI-gestützte Übersetzung



Das Königliche Museum der Schönen Künste Antwerpen, bekannt als KMSKA, ist eng mit der Maltradition der Stadt verbunden. Im sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert gehörte Antwerpen zu den regsten Kunstzentren Europas. Die Sammlung reicht auch ins neunzehnte und zwanzigste Jahrhundert, als James Ensor und andere auf eine Weise arbeiteten, die ihre Vorgänger kaum wiedererkannt hätten.

Diese Auswahl stellt Antwerpener Meister mehrerer Generationen neben Bilder von Jean Fouquet, Antonello da Messina, Titian und Lucas Cranach dem Älteren. Mehrere Werke bilden Paare, die zum Vergleich einladen: die Golgatha-Darstellungen von Antonello und Maerten de Vos, zwei Zeichnungen von Henri De Braekeleer, zwei Porträts von Jan de Smedt. Einige der späteren Maler blicken auf frühere Jahrhunderte zurück. Josef Lies stellt sich Dürer auf dem Rhein vor, und Willem Linnig Junior kleidet eine Antwerpener Hochzeitsgesellschaft in historische Kostüme. Andere wenden sich der Arbeit und den Menschen zu, die sie verrichten: vom Straßenkehrer bis zu den Arbeitern, die Lies in einem zweiten Bild betont neben eine Dame stellt. Auch Ensor ist zweimal vertreten, einmal als Maler eines dicht gedeckten Tisches und einmal auf Papier, mit Formen, die kaum zusammenhalten.

Artline hat diese Werke unabhängig vom KMSKA aus den dokumentierten Beständen des Museums ausgewählt. Wo die verlinkten Einträge eine Datierung oder Zuschreibung einschränken, bleibt diese Einschränkung erhalten.

Entdecken Sie diese Auswahl in Artline

Betrachten Sie die ausgewählten Werke im Kontext von Büchern und Ereignissen ihrer Zeit oder vergleichen Sie die Lebensdaten der Künstler. Die Bücher und Ereignisse liefern den Kontext, nicht den Nachweis eines direkten Einflusses. Auch Werke ohne gesicherte Datierung sind in diesem Leitfaden enthalten.

Kunstwerke im Kontext Wer lebte wann?

artlines.org/guides/royal-fine-arts-antwerp

Die Werkauswahl · 20

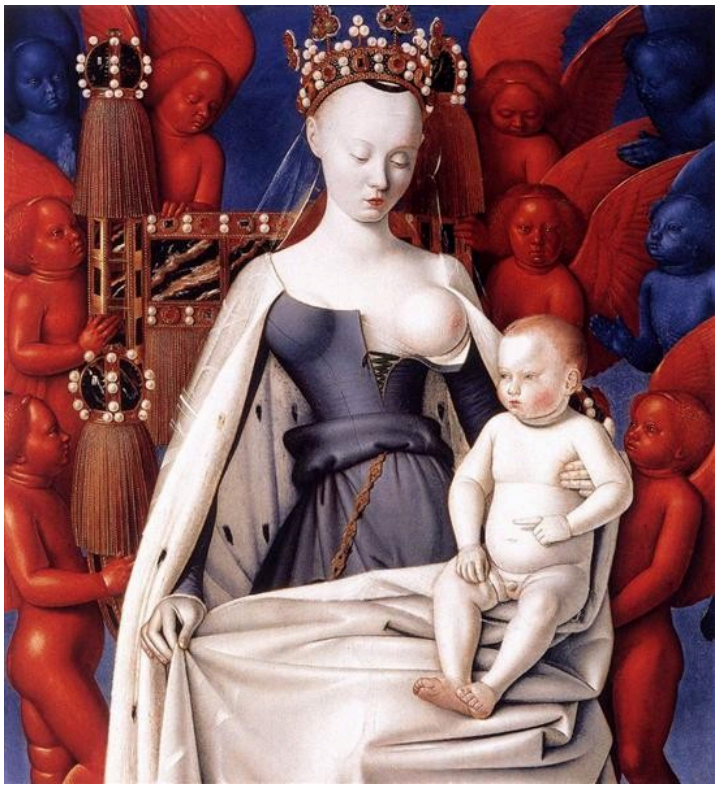
1. Madonna Surrounded by Seraphim and Cherubim
   Jean Fouquet · c. 1450
2. The Oyster Eater
   James Ensor · 1882
3. Jacopo Pesaro Presented to Saint Peter by Pope Alexander VI
   Titian · 1503
4. Village Scene
   Peeter Bout · 1680
5. A Contrast
   Josef Lies · um 1862
6. Abraham Grapheus
   Cornelis de Vos · 1620
7. Adam and Eve
   Lucas Cranach the Elder · 1528-1530
8. After Mourning
   Louis Thevenet · 1908
9. Albrecht Dürer Descends the Rhine
   Josef Lies · 1855
10. Aline
    Jan de Smedt · 1938
11. Old Woman
    Evert Larock · 1892
12. Antwerp Street Sweeper
    Pieter Van Havermaet · 1890
13. Antwerp Wedding
    Willem Linnig Junior · um 1866
14. Arrival of the Procession
    Frans van Leemputten · ca. 1903–1905
15. The Temptation of Saint Anthony
    James Ensor · 1927
16. Man at the Window
    Henri De Braekeleer · 1873
17. Calvary
    Antonello da Messina · 1475
18. Calvary
    Maerten de Vos · 1600
19. Studio of the Painter
    Henri De Braekeleer · 1873
20. Camilla in Blue
    Jan de Smedt · 1941

01 / 20

Madonna Surrounded by Seraphim and Cherubim

Jean Fouquet

c. 1450 · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Jean Fouquet. Madonna and Child. Left Panel of Diptych de Melun. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Zuerst verblüfft die Farbe. Fouquet malt die Madonna und das Kind fast weiß und umgibt sie mit den Seraphim und Cherubim des Titels in kräftigem Blau und Rot, sodass die Körper in der Mitte noch blasser wirken. Dann ist da das Kind, das von seiner Mutter wegzeigt. Es ist nur eine kleine Bewegung, doch sie genügt, um Unruhe in ein ansonsten vollkommen stilles Andachtsbild zu bringen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

02 / 20

The Oyster Eater

James Ensor

1882 · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



James Ensor. The Oyster Eater. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Die Frau wird nur nach dem benannt, was sie isst, und das Gemälde behandelt sie in ganz ähnlicher Weise. Gläser, Blumen, Geschirr und reflektierte Farben breiten das Mahl über das ganze Bild aus. Sie ist als Teil dieser Fülle gemalt, und keine klare Kontur trennt sie vom reich gedeckten Tisch.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

03 / 20

Jacopo Pesaro Presented to Saint Peter by Pope Alexander VI

Titian

1503 · Öl auf Leinwand · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Pope Alexander IV Presenting Jacopo Pesaro to St Peter. WikiArt; Titian. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Jacopo Pesaro kniet unterhalb des heiligen Petrus, und Papst Alexander VI steht hinter ihm, um ihn vorzustellen. Hätte Titian es dabei belassen, wäre dies eine rein religiöse Begegnung zwischen einem knienden Mann, einem Papst und einem Heiligen. Doch in der Nähe ragt eine militärische Standarte auf, und mit ihr tritt kriegerische, weltliche Macht hinzu. Mit dem Papst als Vermittler werden religiöse Billigung und weltliche Autorität in einer einzigen Anordnung zusammengeführt. Jenseits der Figuren erweitert ein fernes Meer den Schauplatz weit über die eigentliche Vorstellung hinaus.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

04 / 20

Village Scene

Peeter Bout

1680 · Öl auf Holztafel · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Pieter Bout; Royal Museum of Fine Arts Antwerp. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · CC0

In Bouts Dorfstraße steht kein Geschehen im Mittelpunkt. Pferde und Menschen versammeln sich in getrennten Gruppen, die klein genug sind, dass mehreres zugleich geschehen kann, ohne dass etwas Vorrang erhält. Eine Lücke zwischen den Gebäuden gibt den Blick in die Ferne frei.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 27

05 / 20

A Contrast

Josef Lies

um 1862 · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Josef Lies. A contrast. Image credit: Josef Lies; Source credit: http://62.221.199.163/kmska2/zoom.aspx?image=1189.001.jpg&title=Een%20contrast. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Der Titel verrät schon vor dem Bild, worum es geht. Eine fein gekleidete Frau teilt eine Terrasse mit arbeitenden Menschen, deren Lebensumstände sichtbar anders sind. Kleidung, Platzierung und Werkzeuge liefern den Vergleich, den der Titel verspricht. Sie stehen nah beieinander, werden aber nicht als gleichgestellt dargestellt. Gesellschaftliche Unterschiede sind das Thema, und Lies formuliert es so unverblümt, dass den Betrachtenden wenig zu entschlüsseln bleibt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1189

06 / 20

Abraham Grapheus

Cornelis de Vos

1620 · Öl auf Holztafel · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Cornelis de Vos; Royal Museum of Fine Arts Antwerp. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · CC0

Der Prunk ist nicht ganz das, was er zu sein scheint. Die Metallplatten auf Grapheus' Brust gehören zur Rhetorikkammer der Antwerpener Gilde, und auch die prächtigen Gefäße sind Gildeneigentum, kein Ausdruck privaten Wohlstands. De Vos gibt ihm ein individuelles Gesicht, doch die Ausstattung spricht für die Institution, der er diente. Wer das Bild zum ersten Mal sieht, wird diesen Unterschied wahrscheinlich nicht erkennen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 104

07 / 20

Adam and Eve

Lucas Cranach the Elder

1528-1530 · Öl auf Holztafel · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Lucas Cranach I; Royal Museum of Fine Arts Antwerp. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · CC0

Cranach erzählt den Sündenfall mit sehr wenig: zwei blasse Figuren, klar voneinander getrennt vor dunklem Grund, der Obstbaum, das Anbieten der Frucht und einige Körperdrehungen. Nur kleine Gesten verbinden Adam und Eva, und nichts drängt sich in den Raum um sie.

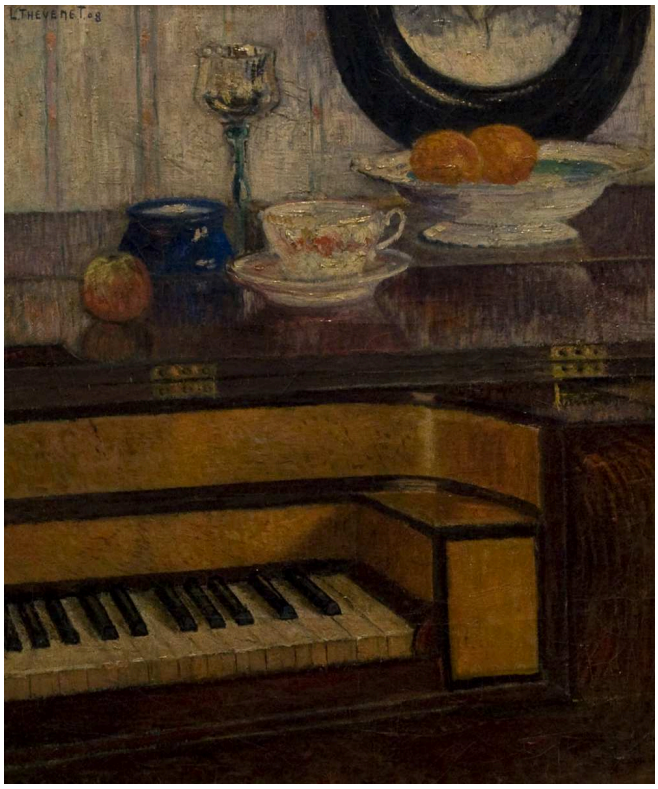
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 42

08 / 20

After Mourning

Louis Thevenet

1908 · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Louis Thevenet. After the Mourning. Image credit: Louis Thevenet; Source credit: Own work (photo by Paul Hermans on 2010-02-28). Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Ein Tasteninstrument, Geschirr und Essensreste füllen einen Raum, in dem sich niemand aufhält. Der Titel verortet die Szene nach der Trauer, nicht währenddessen, und erklärt nichts weiter. Die Reste könnten auf eine Zusammenkunft hindeuten, die sich aufgelöst hat, doch nichts im Raum zeigt, wer gestorben oder wer fortgegangen ist.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 2793

09 / 20

Albrecht Dürer Descends the Rhine

Josef Lies

1855 · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Josef Lies. Albrecht Durer descends the Rhine. Image credit: Josef Lies; Source credit: http://62.221.199.163/kmska2/zoom.aspx?image=1100.001.jpg&title=Albrecht%20Dürer%20vaart%20de%20Rijn%20af. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Lies lässt Albrecht Dürer in einem Boot auf dem Rhein aufrecht zwischen Figuren in historischer Tracht stehen und arrangiert das Ganze als historisches Tableau. Dies ist die Vorstellung eines späteren Malers, kein Augenzeugenbericht, und sie sagt wahrscheinlich mehr darüber aus, wie man sich zu Lies' eigener Zeit einen früheren Künstler vorstellte, als über die Reise selbst.

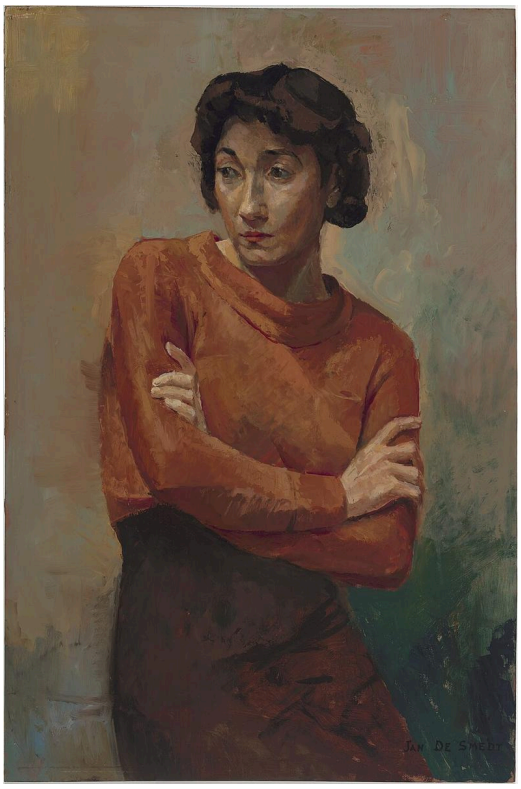
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1100

10 / 20

Aline

Jan de Smedt

1938 · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Jan de Smedt. Aline. Image credit: Jan de Smedt; meemoo, Vlaams instituut voor het archief. https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Aline_-_Jan_De_Smedt_-_KMSKA.jpg. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame resize and JPEG compression; applicable ShareAlike terms retained. · Public domain

Alines verschränkte Arme bilden unter ihrem gedrehten Kopf eine feste Waagerechte, und die orangefarbene Bluse hebt sie vor einem Hintergrund in gedämpften Farben hervor. Es gibt keine Umgebung, die sie näher erklärt. So beruht das Porträt weitgehend auf dieser Haltung und einem zur Seite gerichteten Blick.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 3533

11 / 20

Old Woman

Evert Larock

1892 · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Evert Larock. An Old Woman. Image credit: Evert Larock; Source credit: Lukas - Art in Flanders. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Larock zeigt die alte Frau im Profil, wodurch weniger von ihrem Gesicht zu sehen ist und dessen Umriss stärker ins Gewicht fällt. Diesem Umriss überlässt er es, ihre individuellen Züge wiederzugeben. Kühner ist die Farbwahl. Ihre Kopfbedeckung ist in warmen Brauntönen gemalt, die denen des Hintergrunds sehr nahekommen, und nur leichte Tonverschiebungen verhindern, dass sie mit ihm verschmilzt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 2081

12 / 20

Antwerp Street Sweeper

Pieter Van Havermaet

1890 · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Pieter Van Havermaet. Antwerp Street Sweeper. Image credit: Pieter Van Havermaet; Source credit: http://anet.be/record/opackmska/a::art.2523. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Ein langer Stiel verrät den Beruf des Mannes. Der Titel nennt zusätzlich seine Stadt, lässt seinen Namen aber aus. Van Havermaet zeigt ihn bei einer Pause, mit ruhender Hand, und malt ihn mit der beständigen Aufmerksamkeit eines Porträts, nicht als Veranschaulichung des Straßenkehrens. In Lies' Ein Kontrast bilden arbeitende Menschen eine Seite einer Gegenüberstellung. Hier hat ein arbeitender Mann das Bild für sich allein.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1292

13 / 20

Antwerp Wedding

Willem Linnig Junior

um 1866 · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Willem Linnig Junior. Antwerp wedding. Image credit: Willem Linnig Junior; Source credit: http://62.221.199.163/kmska2/zoom.aspx?image=1344.001.jpg&title=Antwerpse%20bruiloft. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Das breite Format lässt die Hochzeit als Zug erscheinen, mit Beteiligten und Zuschauenden an ihren unterschiedlichen Plätzen, sodass der Anlass über das Paar hinauswächst. Die Figuren tragen historische Kleidung, und hinter der Szene ist kein tatsächliches Ereignis dokumentiert. Das Bild lässt sich eher als Kostümstück verstehen denn als Aufzeichnung einer bestimmten Hochzeit.

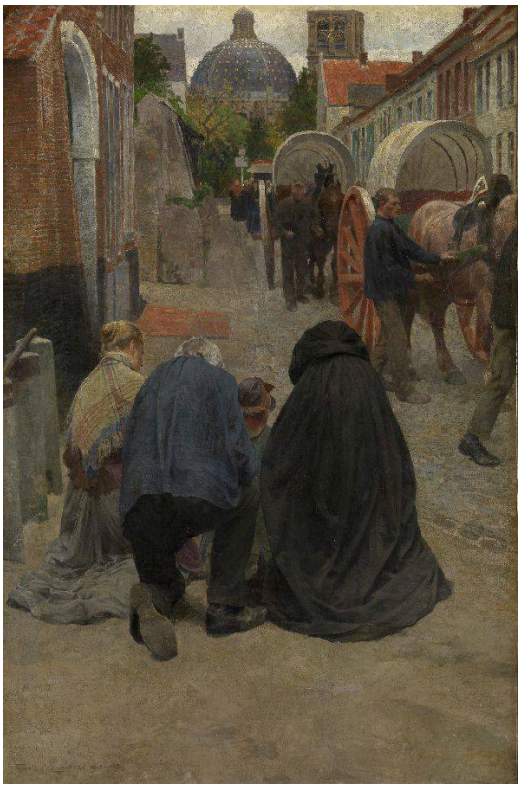
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1344

14 / 20

Arrival of the Procession

Frans van Leemputten

ca. 1903–1905 · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Arrival of the Procession. Frans Van Leemputten; photograph: Hugo Maertens; Royal Museum of Fine Arts Antwerp – Flemish Community. Museum manifest: CC0 / public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame resize and JPEG compression. · Public domain

Van Leemputten setzt eine einzelne gebeugte Figur ganz nach vorn, nah an die Bildebene, während dahinter bei der Ankunft der Prozession die Kutsche und die Menschenmenge die Straße füllen. Das Kopfsteinpflaster zieht sich durch die gesamte Tiefe der Szene, sodass Figur und Menge dieselbe Straße teilen. Gehört diese einzelne Figur zu dem Anlass oder steht sie abseits davon? Das Bild hält sie auf deutlichem Abstand zur Menge und gibt keine Antwort.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1599b

15 / 20

The Temptation of Saint Anthony

James Ensor

1927 · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



James Ensor. The Temptation of Saint Anthony the Great. Image credit: James Ensor; Source credit: This file was derived from: James Ensor - De verzoeking van de heilige Antonius - 4003 - Royal Museum of Fine Arts Antwerp.tiff. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Nicht jede Bedrohung hat hier einen festen Umriss. Ensor baut Gesichter und Körper aus leichten Strichen auf und lässt dazwischen das Papier frei, sodass Teile des Blattes unfertig wirken. Wesen tauchen auf und verlieren sich wieder zwischen den Andeutungen um sie herum. Das passt zu einer Versuchungsszene, in der nie ganz sicher ist, was tatsächlich da ist. Lange zuvor hatte Ensor in Die Austernesserin eine Figur mit ihrer Umgebung verschmelzen lassen. Dort war es die Fülle eines Mahls, die sie in sich aufnahm.

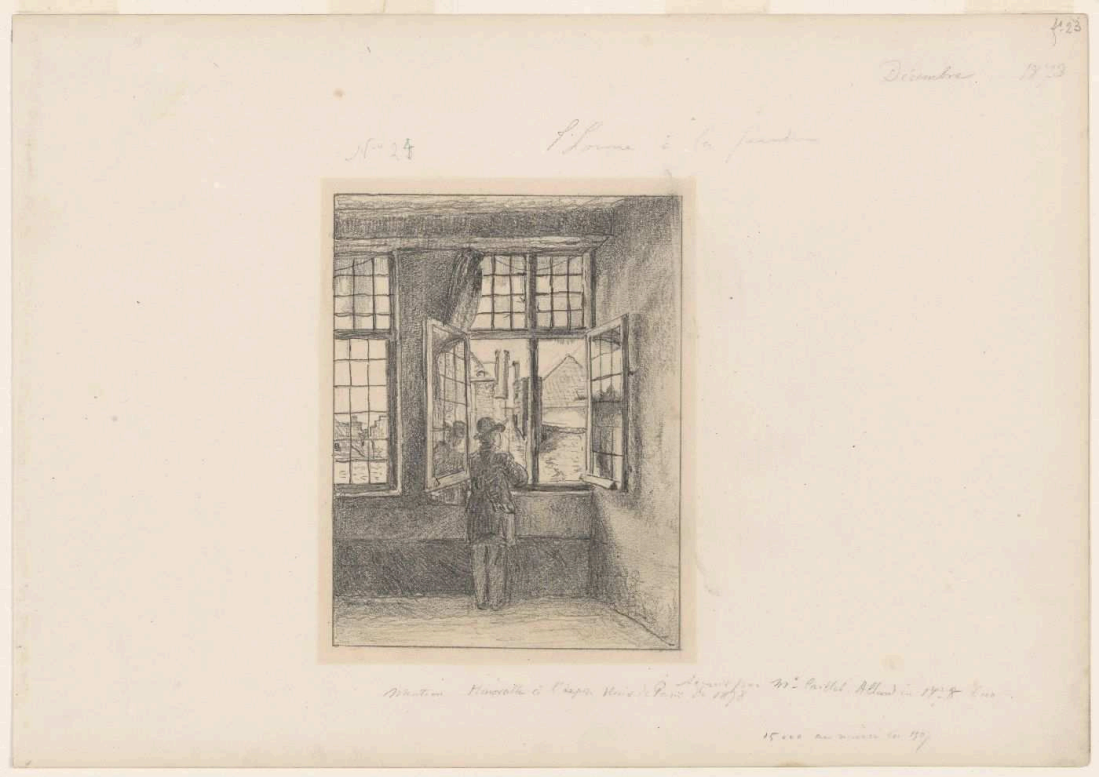
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 4003

16 / 20

Man at the Window

Henri De Braekeleer

1873 · Bleistift auf Papier · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Henri De Braekeleer; Royal Museum of Fine Arts Antwerp. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · CC0

Das Fenster ist die hellste Stelle des Blattes und sein stärkster Kontrast, und es gibt dem Mann einen Platz zum Stehen. Um diese Öffnung herum baut dichte Bleistiftarbeit den geschlossenen Raum auf. Wenig geschieht. Die Zeichnung teilt sich zwischen dem dämmrigen Inneren und dem, was auch immer jenseits davon liegt.

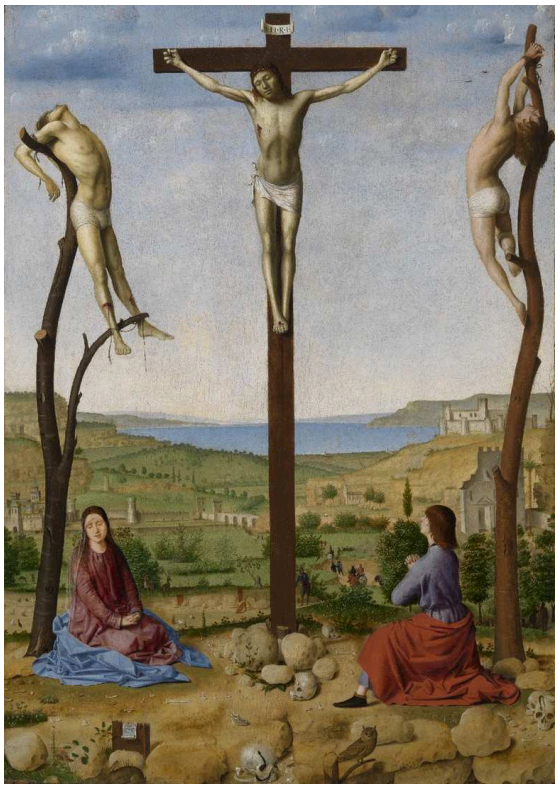
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1683/21

17 / 20

Calvary

Antonello da Messina

1475 · Öl auf Holztafel · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Antonello da Messina; Royal Museum of Fine Arts Antwerp. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · CC0

Noch vor ihren Haltungen unterscheiden die Stützen die drei Körper voneinander. Christus hängt an einem geraden Kreuz, während die beiden Schächer an rauen Baumstämmen befestigt sind. Hinter der Hinrichtung weicht eine weite Landschaft ruhig in die Ferne zurück, und die Gewalt findet in offener Landschaft statt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 4

18 / 20

Calvary

Maerten de Vos

1600 · Öl auf Leinwand · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Maerten de Vos; Royal Museum of Fine Arts Antwerp. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · CC0

Die Trauernden drängen sich dicht unter dem Kreuz, und eine Person greift um seinen Fuß. Doch Christi Körper ist zu hoch angebracht, als dass die Geste ihn erreichen könnte. Antonello öffnete seine Golgatha-Darstellung auf eine weite Landschaft hin. De Vos lenkt die Aufmerksamkeit auf die Gruppe unten und auf den Abstand zwischen ihrer Trauer und dem Körper über ihnen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 71

19 / 20

Studio of the Painter

Henri De Braekeleer

1873 · Graphitstift auf Papier · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Henri De Braekeleer; Royal Museum of Fine Arts Antwerp. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · CC0

Bilder, Staffeleien, Möbel und die stehende Gestalt des Malers füllen das Atelier. De Braekeleer variiert die Dichte des Graphitauftrags, sodass die Ansammlung erkennbar bleibt, ohne dass jeder Gegenstand das gleiche Gewicht beansprucht. Mann am Fenster aus demselben Jahr ist um eine einzige helle Öffnung herum aufgebaut. Dieses Blatt zeigt einen Raum voller Dinge, die sich um das Schaffen und Betrachten von Bildern gruppieren.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1683/20

20 / 20

Camilla in Blue

Jan de Smedt

1941 · Royal Museum of Fine Arts Antwerp



Jan de Smedt. Camilla in parmezaans blauw. Image credit: Jan de Smedt; meemoo, Vlaams instituut voor het archief. https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Camilla_in_parmezaans_blauw_-_Jan_De_Smedt_-_KMSKA.jpg. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame resize and JPEG compression; applicable ShareAlike terms retained. · Public domain

Das blauviolette Kleid bildet eine breite Masse, die noch vor den kleineren Gesichtszügen ins Auge fällt. Camilla sitzt mit leicht abgewandtem Kopf, sodass ihre Haltung nicht ganz frontal ist. Neben Aline betrachtet, liegt die Veränderung in Farbe und Körperhaltung, nicht in der Umgebung: Orange weicht Blauviolett, und die Form, die das Bild zusammenhält, ist nun kein Paar verschränkter Arme mehr, sondern das Kleid selbst.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 3534

Besondere Anlässe und gewöhnliche Tage

Mehrere dieser Bilder sind um einen Anlass herum aufgebaut, und ein Anlass verteilt Rollen. Linnigs Hochzeit teilt ihre Menge in Beteiligte und Zuschauende. Titians Vorstellung braucht einen knienden Mann, einen Papst, der ihn vorstellt, und einen Heiligen, der ihn empfängt. Falls die Reste in Thevenets Raum tatsächlich auf eine Zusammenkunft hindeuten, zeigen sie einen Anlass, nachdem die Mitwirkenden gegangen sind und nur die Requisiten zurückbleiben. Die Bilder ohne Ereignis geben ihren Figuren keine Rollen zu spielen. Bouts Dorfbewohner bleiben in ihren eigenen Gruppen, und Van Havermaets Straßenkehrer wird bei einer Arbeitspause gezeigt, nicht bei der Arbeit. Van Leemputtens Straße vereint beide Zustände: Die Prozession kommt mit ihrer Kutsche und der Menschenmenge an, während die gebeugte Figur im Vordergrund zu einem gewöhnlichen Tag zu gehören scheint.

Weiterführende Lektüre

The Practice and Science of Drawing

Harold Speed · Kostenlos lesen · Englisch

Harold Speeds allgemeines Handbuch der Zeichenkunst erklärt, wie Konturen, Massen und Linien eine gezeichnete Figur gliedern. Es bietet nützliche Begriffe für die beiden Zeichnungen von De Braekeleer, bei denen so viel von der Dichte des Bleistiftauftrags abhängt, und für Porträts wie die von de Smedt, die aus wenigen großen Formen aufgebaut sind.

Museumswebsite · Offizieller Sammlungsführer

Quellen und Besucherinformationen geprüft: 2026-10-12

KI-gestützte Übersetzung
